



Amt Zug, Wilhelm **Heinrich**] und Veter Stathalter [ebenda, Konrad **Brandenberg**, dieser war ein Sohn von Zurlaubens Tante **Anna** Zurlauben sel.] An denn Jchs am meisten Zuo achten hab, mier verhalten ongeacht etlich 10 tag Darvor schon Vorhanden, Nur Damit ich mich dargegen Anderst nit Verfasst machen möchte: Darvor hat Vet. Conradt mich Auch nit gwarnet da man wyl ich [als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug an der Tagsatzung der XIII Orte vom 16. bis 18. November 1637] Zu Baden<sup>3</sup> [allwo obgenannter Streithandel ebenfalls erörtert wurde]<sup>4</sup> war der Laggei **Caspar** uf die burg [in Zug]<sup>5</sup> hate bschickht Kundtschafft uber mich Ze sagen.

Jtem dess [Stadt- und Amtrats] haupt. [Beat Jakob] **Meyenberg** Reden<sup>5</sup>

[2.] Jtem grad Jn seinem hütigen Rathschlag redt er [Statthalter **Brandenberg**] uber myn und H. Meyenbergs begaren ... er Wüsse nüt Zuo dem Z'reden, es möge vilicht also ergangen syn wye sye sagend ...

O du Undankbarer Unverstendiger Veter der so thrüwloss An dinem Nechsten bist, was würdst gägen frömbden thun ...

Gott Vergeldte dies.

[Besagter Brief] hat schon sollen an der heiligen 3 Konigen tag [d.h. am 6. Januar] an der gmeind[eversammlung der Stadt Zug]<sup>6</sup> Verläsen werden

Züg, ... [?]<sup>7</sup> Statschrybern [von Zug, Johann Gebhard **Zumbach**]."

- 1) Über diese Sitzung findet sich im Stadt- und Amtratsprotokoll - StA ZG E 1.1 - nichts verzeichnet.
- 2) s. Zurlaubiana AH 124/152 Pt. 2
- 3) s. EA V 2, 1057 (Nr. 838)
- 4) s. ebenda 1060 p
- 5) s. Zurlaubiana AH 124/152B Pt. 2
- 6) s. ebenda AH 124/152
- 7)